

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0103/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Schule		AZ:	
		Datum:	08.10.2007
		Verfasser:	E 26/41
Vorstellung der Baumaßnahme -Gebundener Ganztag- an der Gemeinschaftshauptschuleurtscheid, Malmedy Str. 12			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
30.10.2007	SchA	Kenntnisnahme	
14.11.2007	B 0	Kenntnisnahme	
15.11.2007	PLA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen laufendes Haushaltsjahr:

Finanzielle Auswirkungen im Jahr 2007 werden sich voraussichtlich in Höhe von 160.000,- € im Vermögenshaushalt/ Wirtschaftsplan ergeben.
Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren

Finanzielle Auswirkungen im Jahr 2008 werden sich voraussichtlich in Höhe von 1.100.000,- € im Vermögenshaushalt/ Wirtschaftsplan ergeben.
Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Jährliche Folgekosten für die Bauunterhaltung ergeben sich in Höhe von ca. 15.120,- €
Jährliche Betriebskosten ergeben sich in Höhe von ca. 10.455,- €

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Schulausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.
- 2.) Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Umsetzung der vorgestellten Baumaßnahme zur Kenntnis.
- 3.) Der Planungsausschuss nimmt die Planung und Kostenermittlung zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss.

Erläuterungen:

An der Gemeinschaftshauptschuleurtscheid wurde im letzten Schuljahr der Ganztagsbetrieb in den Jahrgängen fünf und sechs eingeführt. Sukzessiv folgt jetzt die ganztägige Beschulung der weiteren Jahrgänge.

Zur Umsetzung eines optimal gestalteten Ganztagsbetriebes ist die Schaffung entsprechender räumlicher Rahmenbedingungen unumgänglich.

Auf Basis des erarbeiteten pädagogischen Ganztagskonzeptes wurde in enger Abstimmung mit der Schule ein Entwurf zur Schaffung der notwendigen Räumlichkeiten erarbeitet.

Die Planung sieht eine zweigeschossige Erweiterung des zuletzt errichteten Bauteils vor. Der Erweiterungsbaukörper soll die äußeren Gestaltungsmerkmale des Bestandsgebäudes fortführen.

Die vorhandene Eingangshalle mit einem offenen Treppenraum soll künftig dreiseitig von Unterrichts- und Aufenthaltsräume umschlossen werden.

Die bestehenden kleineren Unterrichtsräume sollen weiterhin zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Des Weiteren sollen Räume geschaffen werden, die der Schule die Möglichkeit bieten zusätzliche gestalterische, musische und experimentelle Angebote anzubieten. Diese werden sich auf das Erd- und Obergeschoss verteilen.

Einen weiteren Kernpunkt des Ganztagsbetriebes stellt die Mittagsverpflegung dar. Hierzu wird im Erdgeschoss eine Verpflegungsküche mit einem angrenzendem großzügigen Mensa-/ Aufenthaltsbereich eingerichtet. Durch vorgesehene Ausgangstüren ist eine Anbindung an den Außenraum, der als Pausenfläche genutzt werden kann, möglich.

Der Erweiterungsbau soll als Massivbau in Mischbauweise Stahlbeton und Mauerwerk errichtet werden. Für die Fassadenverkleidung, sind angepasst an das Bestandsgebäude, Werkstein-Fassadenplatten vorgesehen. Die Innenwandflächen sollen in einzelnen Bereichen als sichtbar belassener Beton ausgeführt werden.

Die Belichtung der Räume erfolgt über Holz-Aluminium-Fensterelemente. Die Räume öffnen sich nach Südosten zum vorhandenen Bolzplatz hin. Die Beschattung erfolgt über mobile, außen liegende Sonnenschutzelemente.

Zur Schaffung einer angemessenen Raumakustik sind akustisch wirksame Abhangdecken vorgesehen. Der Oberboden soll als Kautschukbelag ausgeführt werden.

Die Erschließung der neu geschaffenen Räume erfolgt über den vorhandenen Treppenraum. Zur Sicherung des 2. Rettungsweges wird an der dem Schulhof zugewandten Kopfseite eine außen liegende Stahlterre aufgestellt. Interne Verbindungstüren zwischen den einzelnen Räumen ermöglichen ein sicheres Erreichen der Außenterrere.

Gitterelemente stellen neben einem Ballschutz eine räumliche Trennung des Gebäudes zum angrenzenden Bolzplatz dar. Es ist eine wechselseitige Anordnung der einzelnen Gitterelemente vorgesehen. Durch diese Positionierung der Gitterelemente entstehen Nischen, die einerseits als Aufenthaltsbereich in Pausenzeiten und andererseits als Sitzbänke für den Bolzplatz dienen können.

Anlage/n:

Anlage 1: Kosten, Planungskennwerte

Anlage 2 Pläne:

- Lageplan
- Grundriss Erdgeschoss
- Grundriss Obergeschoss
- Ansichten